



Reduktion Düngemiteleininsatz

Beschreibung der Maßnahme



Ziel ist es, Kulturpflanzen bedarfsgerecht zu düngen sowie die Nährstoffeffizienz zu verbessern. Nährstoffüberschüsse und damit verbundene Austräge in Ökosysteme, Gewässer und Luft sollen verringert werden. Wesentliche Instrumente für einen reduzierten und effektiven Düngemiteleininsatz sind:

- Jährliche Erstellung einer hoftorbezogenen Nährstoffbilanz (Hoftorbilanz)
- Jährliche Erstellung einer schlag- und fruchtartenbezogenen Nährstoffbilanz zur Düngbedarfsermittlung
- Ausrichtung der Obergrenze für Stickstoffdüngung an Bedarfswerten durch die regionale Officialberatung
- Regelmäßige Düngbedarfsermittlung vor der Ausbringung von wesentlichen Nährstoffmengen (N=50kg/ha; P=30kg/ha)
- Regelmäßige Humusbilanzierung (sollte nie negativ ausfallen und alle sechs Jahre durch eine umfassende Humusuntersuchung ergänzt werden)
- Integration von Zwischenfrüchten zur Gründüngung, z.B. Gräser, Ölsaaten oder Leguminosen, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit vorwiegendem Getreideanbau

Effekte auf die Biodiversität

Eine geringere und damit standortbezogene Düngung verbessert die Bodenfruchtbarkeit, das Bodenleben und den Humusaufbau. Zudem sinkt die Belastung von Grund- und Oberflächengewässer, was sich positiv auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirkt. Das Bodenleben profitiert von einer optimalen Nährstoffversorgung (inkl. Kalk). Bei niedrigeren Nährstoffgehalten im Boden können sich auch konkurrenzschwache Pflanzenarten entwickeln und etablieren.



Weitere positive Effekte

Eine bedarfsgerechte und präzise Düngung spart Betriebsmittel und Arbeitszeit ein. Gleichzeitig verringern sich die Emissionen von Treibhausgasen (N₂O und CO₂), welche durch N-Überschuss im Boden entstehen. Außerdem ist es im Hinblick auf die zur Neige gehenden natürlichen P-Vorkommen der Erde zwingend notwendig P-Dünger einzusparen.



Weitere Empfehlung

Für ein optimales Düngemanagement kann eine Beratung durch Fachberatende hilfreich sein.



Zum Nachlesen: BLE Broschüre „Effizient düngen - Anwendungsbeispiele zur Düngeverordnung“:

https://www.agrarheute.com/sites/agrarheute.com/files/2018-11/bzl_effizient_duengen_-_anwendungsbeispiele_zur_duengeverordnung.pdf

Quellen: Empfehlungen für wirkungsvolle Kriterien zum Schutz der Biodiversität in Standards für die Lebensmittelbranche und Beschaffungsrichtlinien von Lebensmittelunternehmen:

<https://www.business-biodiversity.eu/de/empfehlungen-biodiversitaet-in-standards>